

Die Märkte heute

Informelles Opec-Treffen

1 Internationales Energie-Forum der Opec-Staaten in Algerien.

Am Rande der Energiekonferenz in der Hauptstadt Algier treffen sich Mitglieder des Ölkartells Opec und Russland, um über Lösungen zur Stabilisierung des niedrigen Ölpreises zu diskutieren. Themen bei den Verhandlungen sind dem Vernehmen nach Obergrenzen für die Ölproduktion oder auch das Einfrieren der Förderung auf dem aktuellen Niveau. Allerdings läuft die Produktion auf Hochtouren; Marktteilnehmer zweifeln daher, ob solche Maßnahmen dem Preis helfen.

2 Panama-Untersuchungsausschuss des EU-Parlaments nimmt die Arbeit auf.

Im Frühjahr hatte ein internationales Konsortium investigativer Journalisten über die Existenz von Tausenden Briefkastenfirmen in Panama berichtet, die auch zum Steuerbetrug genutzt wurden. Der im Juni gebildete Untersuchungsausschuss des EU-Parlaments soll der Frage nachgehen, inwieweit die in den „Panama Papers“ zutage geförderte Geldwä-

sche, Steuervermeidung und Steuerhinterziehung Missstände bei der Anwendung von EU-Recht offenbaren. Über eine schwarze Liste sollen Länder, die zweifelhafte Praktiken begünstigen, zu Reformen bewegt werden. Neue Enthüllungen zu Briefkastenfirmen auf den Bahamas haben die Forderungen nach einer Verschärfung der internationalen Steuer- und Firmengesetzgebung verstärkt.

3 Wenn der weltgrößte Sportartikelhersteller Nike an diesem Dienstag aktuelle Quartalszahlen vorlegt,

könnte die Stimmung gedämpft sein. Die Analysten waren sich bereits im Vorfeld einig, dass die Aussichten nicht besonders vielversprechend sind. Der erfolgsverwöhnte Konzern spürt neuerdings Gegenwind, was vor allem an der zunehmenden Konkurrenz auf dem Heimatmarkt USA liegt: Die Erzrivalen Adidas und Under Armour machen dem Branchenprimus zu schaffen. Zudem wirkt sich der starke US-Dollar schädlich auf die Geschäftsentwicklung des Konzerns aus.

Analystencheck

Der Gegenwind für die europäische Luxusgüterbranche flaut ab, urteilt Analyst Luca Solca von der französischen Investmentbank Exane BNP Paribas. Nicht zuletzt in China scheine sich die Nachfrage zu erholen. Das lässt ihn für die Aktie von LVMH – mit Marken wie Louis Vuitton – hoffen. Er rät Anlegern zum Kauf. Sein Kursziel hob Solca von 180 auf 183 Euro an.

Analyst
BNP Paribas

Aktienwert
LVMH

Empfehlung
Kaufen



Aktueller Kurs
151,75 €

Kursziel
183,00 €

Stand: 13:40 Uhr
Quelle: Bloomberg
HANDELSBLATT

MAN.....19	Schaeffler.....18
McKinsey.....17	Twitter.....11
Metro.....45	Über.....19
Reflekt.....17	Virgin.....45
RHI.....46	Volkswagen.....17, 47
SAP.....14, 17, 20	Volvo.....19
Saudi-Aramco.....16	WestLB.....27

Handelsblatt-Debatte

Sie möchten Ihre Meinung zu unseren Artikeln äußern? Schreiben Sie uns: debatte@handelsblatt.com oder Handelsblatt GmbH, Handelsblatt-Leserbrief, Kasernenstraße 67, 40213 Düsseldorf. Wir behalten uns vor, Leserbriefe gekürzt und multimedial zu verbreiten.

Anzeige

UNTERNEHMER STELLEN SICH VOR



Die beste Empfehlung für Ihr Risikomanagement

Name: Funk

Branche: Internationaler Versicherungsmakler und Risk Consultant

Kontakt: info@funk-gruppe.de

Website: funk-gruppe.com

Der Versicherungsmarkt ist komplex und verändert sich ständig. Zahlreiche Marktteilnehmer bieten eine kaum zu überschauende Fülle von Produkten an. Um in diesem Umfeld die notwendigen und sinnvollen Deckungen von den überflüssigen zu unterscheiden, brauchen Unternehmen einen verlässlichen Partner, der ihre Interessen vertritt und die besten Konditionen verhandelt.

Als Deutschlands größter inhabergeführter Versicherungsmakler und Risk Consultant konzipiert und implementiert Funk umfassende Risiko- und Versicherungslösungen für Unternehmen. In der Rolle des Risikocoachs unterstützt Funk bei der Ver-

sicherungskonzeption für alle betrieblichen Risikofelder – von der Betriebsunterbrechung bis zur Unfallversicherung. Dafür nutzt das Unternehmen die gesamte Bandbreite des Versicherungsmarktes kompetent und kreativ. Bei Bedarf werden auch sogenannte A.R.T.-Modelle (Alternativer Risiko-Transfer) umgesetzt.

1879 in Berlin gegründet, ist das Unternehmen heute Deutschlands größter inhabergeführter, unabhängiger Versicherungsmakler und Risk Consultant. Als renommiertes Experte für Versicherungslösungen, Risikomanagement, Vermögenssicherung und Vorsorgelösungen bedient der Makler mehr als 2.000 Kunden.

Funk ist die beste Empfehlung, wenn es um einen der wichtigsten Teile der Unternehmensstrategie geht: die Sicherung von Werten, das Management von Risiken und die nachhaltige Gestaltung von wertsteigernden Vorsorgelösungen. Mit über 1.100 Mitarbeitern kennt Funk sich mit den Herausforderungen und Chancen in fast allen Branchen und Märkten bestens aus – nicht nur in Deutschland: Als europäisches Maklerhaus mit 32 Standorten und 300 Büros in mehr als 100 Ländern sowie über das eigene Netzwerk The Funk Alliance ist das Unternehmen immer genau da, wo seine Kunden es brauchen.

Sie haben Interesse an diesem Format? [@ Seite3@handelsblatt.com](mailto:Seite3@handelsblatt.com)

JETZT GOLF JOURNAL GRATIS TESTEN!

SIE ERHALTEN 1 AUSGABE KOSTENLOS FREI HAUS.



← GOLF JOURNAL –
Alles im grünen Bereich

Ob Reportagen von internationalen Profisportlern, Tests von Equipment und Golfplätzen, packende Bildstrecken oder heiße Tipps für den nächsten Golfurlaub – GOLF JOURNAL zeigt die ganze Faszination des Sports. Eine hochwertige Kombination aus Sport, Travel und Lifestyle.

» GLEICH ONLINE BESTELLEN UNTER:

WWW.GOLFJOURNAL.DE/HB

ODER TELEFONISCH UNTER: + 49 (0) 30- 61 10 54 41 86* / BEST.-NR. ANGEBEN: 122 9383

atlas Spezial GmbH, Fibelgasse 4, 81369 München. Vertreten durch Philip-A. Artopé. Handelsregister: Registergericht München, HRB 116473. Umsatzsteuer-ID gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz: DE 812673238, Steuer-Nr. 143/116/20046 - Abowertung: Interabo GmbH, Am Sandtor 74, 20457 Hamburg, Geschäftsführer Peter Drawert, HRB 35763. Kontakt: GOLF JOURNAL-Aboservice, Postfach 103245, 20022 Hamburg. Telefon: +49 (0) 30-61 10 54 41 86, Telefax: +49 (0) 30-61 10 54 41 87, E-Mail: golfjournal@interabo.de, www.golfjournal.de/abo. *Ich erhalte mein Gratis-Heft zum nächstmöglichen Termin. Wenn ich das GOLF JOURNAL im Anschluss weiter lesen möchte, brauche ich nichts zu tun. Andernfalls melde ich mich spätestens 10 Tage nach Erhalt des Gratis-Heftes schriftlich beim GOLF JOURNAL-Aboservice.